

Hygieneschutzkonzept

für Testspiel-Gastmannschaften in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn

Sehr geehrte Gastmannschaften,

um Ihnen in der Hydro-Tech eisarena die bestmögliche Sicherheit bieten zu können, wurde speziell für Gastmannschaften ein Schutz- und Hygienekonzept im Hinblick auf die aktuellen Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung erstellt, welches bei Änderungen immer aktualisiert und verteilt wird.

Verantwortlicher Betreiber der Eissportanlage ist das städtische Kommunalunternehmen Betrieb und Verwaltung der Eishalle Königsbrunn (BVE). Corona-Beauftragter des Betreibers ist dessen Vorstand Maximilian Semmlinger. Das Hygienekonzept wurde vom BVE Königsbrunn erstellt. Es wird mit Wirkung zum 04.09.2020 in allen Bereichen der Hydro-Tech eisarena eingeführt und umgesetzt.

Voraussetzungen zum Betreten der Hydro-Tech eisarena für Spiele

- Allen Personen mit einer COVID-19 Infektionen, mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den vergangenen 14 Tagen, mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder mit Fieber, insbesondere Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen, wird der Zutritt zum Trainingsgelände und zur Hydro-Tech eisarena untersagt.
- Die Teilnehmer des Spiels müssen zur Rückverfolgung von Infektionsketten in einer Liste eigenständig dokumentiert und für Rückfragen vier Wochen aufbewahrt werden. Zusätzlich sind aktuelle Teilnehmerlisten des Betreibers vor Ort auszufüllen vor Betreten der Hydro-Tech eisarena bei den Eismeistern abzugeben.
- Die aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften des BVE Königsbrunn müssen stets eingehalten werden. Bei Nichteinhaltung ist der Betreiber verpflichtet vom Hausrecht Gebrauch zu machen und ein Hausverbot zu verhängen.
- Für die Sportler/innen gilt vom Zeitpunkt des Betretens bis zum Verlassen der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn eine Maskenpflicht. Ausgenommen hiervon ist der Weg von der Umkleidekabine auf das Eis bzw. zurück und während der aktiven Eistrainingseinheiten. Hier ist das Tragen des Helms Pflicht.

Kabinenregeln

- Der Gastmannschaft stehen zwei Kabinen zur Verfügung. Die Spieler haben sich gleichmäßig auf beide Kabinen aufzuteilen, um den Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Plätzen einhalten zu können.
- Die Gastmannschaft erhält frühestens 90 Minuten vor Spielbeginn Zutritt zu den Kabinen.

- Falls vorhanden sind die Fenster der Kabinen beim Betreten zu Kippen und beim Verlassen wieder zu schließen.
- Die Masken dürfen erst abgenommen werden, wenn die Spieler/innen ihren Helm aufgesetzt haben.
- In beiden Kabinen dürfen sich zusammen max. 30 Personen aufhalten. Diese müssen zur Mannschaft gehören: Spieler/innen, Torhüter/innen, Betreuer/innen, Trainer/innen und Vereinsfunktionäre.
- Der Verzehr jeglicher Lebensmittel ist in der Kabine aufgrund von Infektionen verboten.
- Das Duschen ist der Gastmannschaft ausnahmsweise gestattet. Dabei sind in den jeweiligen Sanitärbereichen nur die nicht markierten Duschen zu verwenden.
- Es dürfen den Duschbereich nur so viele Spieler/innen betreten, wie es freie Duschen gibt. Die genaue Zahl ist angeschrieben. Die anderen Personen warten in der Umkleide bis der Duschbereich wieder frei ist. Es sind Badeschuhe zu verwenden.
- Die Umsetzung der Vorgaben beim Duschen ist von der Gastmannschaft auf ihre Einhaltung hin selbst zu kontrollieren und liegt nicht in der Pflicht der Heimmannschaft oder des Betreibers.
- Ein Cool-Down, Kabinenfeiern, geselliges Trinken oder Essen nach dem Spiel sind in der Kabine untersagt. Die Kabinen sind so schnell wie möglich zu verlassen.

Eisnutzung

- Um eine Kreuzung bzw. ein Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften zu verhindern, sind die Zugänge aufs Eis klar definiert. Der Zugang für die Gastmannschaft auf die Eisfläche erfolgt über den Weg hinter den Spielerbänken und dann über das Bandentürchen neben der Spielerbank der Gastmannschaft. Für die Rückkehr in die Kabine sind dieselben Wege zu verwenden.
- Alle notwendigen Unterlagen werden von der Heimmannschaft vor dem Spiel in der Kabine der Gastmannschaft abgeholt und nach dem Spiel zurückgebracht.

Ferner gelten die Regeln im Hygieneschutzkonzept des BVE Königsbrunn für den Trainings- und Testspielbetrieb.

gez.

M. Semmlinger

Vorstand BVE Königsbrunn